

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_01.jpg

Bildunterschrift

Nach 45 Jahren hat die Düsseldorfer Rheinbahn AG ihre Konzernzentrale von Oberkassel in den Stadtteil Lierenfeld verlagert. Das architektonische Konzept des Neubaus greift im Grundriss und in der Fassadengestaltung die Corporate Identity des Mobilitätsdienstleisters auf. So erinnert der H-förmige Baukörper an das Haltestellen-Symbol.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_02.jpg

Die durch den Grundriss gegebene, großzügige Eingangsgeste verstärkt den repräsentativen Charakter des Neubaus. Die Fassadengestaltung mit Hagemeister-Klinkern setzt das Bild der Schiene architektonisch um.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_03.jpg

Gemeinsam mit dem roten Rheinbahn-Logo, das die Gebäudefront ziert, greift der anthrazitfarbene Klinker auch die Unternehmensfarben auf.

Foto: Andreas Secci

Bildunterschriften



Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_04.jpg

Jedes Fassadenelement erfüllt eine
Die Glaselemente in der Fassade
stehen für die Schwellen, die
Fensterbänke und der Sonnenschutz
dagegen stehen für die Schienen
selber. Der dunkle Klinker mit ebenso
dunkler Fuge schließlich symbolisiert
das Gleisbett.

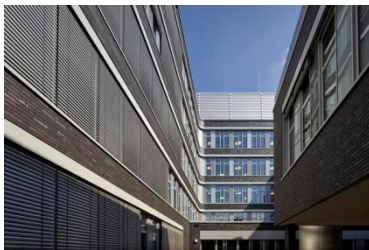
Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_05.jpg

Die Struktur und metallische
Anmutung der gebrannten Klinker der
Sortierung Alt-Berlin intensivieren die
Assoziation mit einem Gleisbett.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_06.jpg

Für den innovativen Entwurf zeichnet
die Düsseldorfer Niederlassung des
Architekturbüros agn Niederberghaus
& Partner verantwortlich.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Rheinbahn-
AG-Düsseldorf_07.jpg

Geschmeidige Rundungen statt harte
90-Grad-Winkel: In den
Gebäudeecken wurden eigens von
Hagemeister für das Projekt
angefertigte Formsteine eingesetzt.

Foto: Andreas Secci